



Im Chairottenburger Sommer versäumt es fast kein Lokal, Tische und Stühle vors Haus zu stellen. Im Viertel lassen sich dadurch dutzende Optionen für ein Abendessen oder ein Bier unter freiem Himmel in klarer Zeit anstauen. Das fühlbarste ist die Mischung aus Herren mit Klarnette und Akkordeon auf, die nun allabendlich diese Runde drehen. „Besäme mucho“ muss das optimale Material für diese Besetzung und diese Auftrittsform sein, denn das spielen sie an schätzungsweise 300 Techno-Veranstaltungen. Radikalen Fokusierung bleiben die Reaktionen vor bis frostig, verdrehte Augen, demonstratives Ignorieren, psychisches Aussetzen sind die häufigsten. Der Ertrag an Applaus und Bergeld scheint ebenfalls eher mager auszufallen. Das mag an der Qualität der Ausführung und der tendenziellen Unregelmäßigkeit der gewählten kommunikativen wie geosozialen Situation liegen, aber zugleich kann hier vermutlich auch eines der letzten, verzweifelten Rückzugsorte für eines Musikverständnisses beobachtet werden, dem ein Akkordeon als Begleitinstrument noch angemessen schien.

Ähnlich ergangen ist es der unverstärkten Gitarre – also Instrumenten, die noch vor wenigen Jahrzehnten Gitarristen, um sich eine Nacht mit Freunden im Park auch ohne Strom vollwertig auszugestalten. 2019 hofft man in solcher Lage, dass der Akku vom Blueooth Soundbar durchhält, wenn nicht gleich ein Generator mitzubringen ist. Die herrschende Ästhetik ist nun Produktion, die (zumindest bevor sie an den Lautsprecher eines Telefons gelangt) permanent die gesamte Bandbreite des hörbaren Frequenzbereichs an- und voll aussteuert.

Die kollaborative Performance **UY Zone** bezieht ihre Inspiration aus einem im Kreis praktizierten antiken, islamischen Tanz, welcher ritualistisch in Form von zirkulierenden repetitiven Bewegungen ausgeübt wird. Die kreisende Bewegung findet sich ebenfalls bei den Sufi (auch Whirling Dervish genannt) – eine physisch aktive Meditation und Anbetungszeremonie, in welcher speziell durch Tanz und der wirbelnden Bewegung ein ekstatischer Zustand erlangt wird. Die Performance besteht aus 28 Tänzen, die diese meditative Bewegung visualisieren und neu interpretieren werden. Durch das Zusammenspiel von starken ritualistischen Bewegungen der Tänzerinnen, den Kostümen, dem spezifischem Sounddesign von Dasha Rusu, dominanter Architektur und abgestimmter Lichtinstallation, wird das Publikum in einen Geisteszustand versetzt, in dem geballte Energie eine spirituelle Erfahrung induziert – als würde man an einer Zeremonie teilnehmen. Mentale und visuelle Vereinnahmung, reflektierend und hoffnungsvoll gleichermaßen. **UY Zone** ist eine spirituelle und sehr intime Reise, die Tanz, Kostüme, Musik und Live Visuals vereint. Eine kollaborative, zeitgenössische Zeremonie.

Die „Loudness Wars“ sind ausgiebig und lautstark beklagt worden, um diese selbst soll es hier auch nicht weiter gehen. Das weggefallene Gegenstück ist nicht nur die ausdifferenziertere dynamische Produktion, sondern überhaupt Musik, die mit klanglichen Andeutungen und Implikationen arbeiten musste und auch konnte. Diese kann man als vergangen betrachten. Eine ebenfalls weniger beachtete beziehungsweise nicht als solche erkannte Folge scheint zu sein, dass gerade als die Maximierung aller Aspekte des Klangbildes abgeschlossen zu sein scheint, der Bedarf aufkommt, auf anderem Weg das bereits prall gefüllte Gepäckstück weiter vollzustoßen.

Die Einsatzpunkte der Optimierung waren bisher vorrangig formale: Kompression, Editing, Auto-Tune, Aural Exciter, Subbass-Synthesis. Alles mit diesen Mitteln Erreichbare ist erreicht und die Aufmerksamkeit verlagert sich darauf, das Klangfeld wieder mit Inhalten zu bepflanzen, derer man sich schon einmal entledigt hatte. Und so zog die Politik wieder in die Musik ein.

Dabei wurden die erprobten formalen Mittel auf die Inhalte übertragen: Dringlichkeit, Totalitätsanspruch und Schablonenhaftigkeit der Botschaft spiegeln Präsenzkraft, Hyperkompression, Reduktionismus und Bandbreitenauserschöpfung des herrschenden Klangbildes wieder. Dass die politischen Appelle eher selten als Text Eingang in die Musik finden, sondern parallel verkündet werden müssen, zeigt vermutlich nur, dass wirklich nichts mehr hineingezwängt werden kann. Da der benötigte Raum dann aber keinesfalls geschaffen wird, sind die Prioritäten auch klar.

Mittwoch 03.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
 Berghain
Tanya Tanaq LIVE six shooter **Rabih Beaini LIVE** morphine **Opium Hum**
 An diesem CTM-Abend freuen wir uns auf das Hybrid-Konzert und die Buchlesung der Inuk-Gutturalsängerin, Avantgarde-Komponistin und Autorin Tanya Tanaq. Mittels kehligem Geächze und innig-spiritueller Performance streift Tagaq auf ihren Alben und EPs Genres und Szenen wie Industrial, Metal und Electronica, verwirbt traditionelle Gesangstechnik mit jetziger Dringlichkeit. Seit 2014 kollaborierte sie mit Musikern wie Ash Koosha, Björk, Kronos Quartet und Mike Patton. Im Berghain liest sie heute aus ihrem gefeierten Debütroman *Split Tooth*, der vor- und rückwärts zwischen tiefsten Aspekten einer kleinen arktischen Siedlung, der nahen Welt der Tiere und hinreißender Mystik wechselt. Die Lesung verandelt sich nach und nach in eine Bühnenperformance und Live-Show, bei der Tagaqs großartige Sprache eine Welt eröffnet, in der die Grenzen zwischen Gut und Böse, Tier und Mensch, Opfer und Übeltäter, wahr und imaginiert zerfließen und ihre Bedeutung verlieren – die leitende Kraft der Liebe aber bleibt. *CTM Festival*-Kurator Opium Hum eröffnet den Abend mit einem DJ-Set, anschließend folgt ein Live-Act von Morphine Records-Betreiber Rabih Beaini alias Morphosis.

Donnerstag 04.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
Säule
Via App LIVE bank records nyc
Ciarra Black no-tech **marum mina Thoom**
 Dylan Scheer alias Via App ist eine in Brooklyn lebende Künstlerin, die herausfordernden Techno produziert und spielt. Ihre drei bisherigen Alben, die auf 1080p, Lupin Tapes und Break World erschienen sind, verknüpfen die konfrontative Haltung von Punk mit der Party-Ethik von Techno – mit Sounds, die teilweise klingen, als ob Scheer einen Weg gefunden hätte, die Maschinen dann doch noch mal komplett anders als vorgesehen swingen zu lassen. Auch aus Brooklyn, aber inzwischen in Berlin lebend, ist Ciarra Black. Ihr Debütalbum *Pendulum* auf ihrem eigenen Label No-Tech wurde vor drei Jahren von der Quietus als „näher an der knorrigen Elektronik von Vintage-Throbbing-Gristle-Platten als an irgendetwas anderem“ beschrieben. Als High-Energy-Rave-DJ, Initiator des queeren Raves *mina* in Lissabon, Künstleragentur-Betreiber und Berliner Partyveranstalter ist marum wiederum eine der umtriebigen Nightlife-Akteure zur Zeit.

Freitag 05.07.2019 Tür 18:30 / 20:30 Uhr **UY Zone**
 Halle
UY Zone
 Die kollaborative Performance **UY Zone** bezieht ihre Inspiration aus einem im Kreis praktizierten antiken, islamischen Tanz, welcher ritualistisch in Form von zirkulierenden repetitiven Bewegungen ausgeübt wird. Die kreisende Bewegung findet sich ebenfalls bei den Sufi (auch Whirling Dervish genannt) – eine physisch aktive Meditation und Anbetungszeremonie, in welcher speziell durch Tanz und der wirbelnden Bewegung ein ekstatischer Zustand erlangt wird. Die Performance besteht aus 28 Tänzen, die diese meditative Bewegung visualisieren und neu interpretieren werden. Durch das Zusammenspiel von starken ritualistischen Bewegungen der Tänzerinnen, den Kostümen, dem spezifischem Sounddesign von Dasha Rusu, dominanter Architektur und abgestimmter Lichtinstallation, wird das Publikum in einen Geisteszustand versetzt, in dem geballte Energie eine spirituelle Erfahrung induziert – als würde man an einer Zeremonie teilnehmen. Mentale und visuelle Vereinnahmung, reflektierend und hoffnungsvoll gleichermaßen. **UY Zone** ist eine spirituelle und sehr intime Reise, die Tanz, Kostüme, Musik und Live Visuals vereint. Eine kollaborative, zeitgenössische Zeremonie.

Freitag 05.07.2019 Start 24 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Egyptian Lover LIVE egyptian empire
Cinnaman de school **DÄM-FUNK** glydezone **San Soda** we play house
 Eine Nacht für Funk-Liebhaber! Mit Egyptian Lover gibt es den Westcoast-Electro-Funk-Pionier par excellence. Mit seiner Single „Egypt, Egypt“ landete er 1982 einen massiven Electro-Funk-Hit, mit dem er den Sound der Roland TR-808 popularisierte und die Anfänge der HipHop-Kultur entscheidend mitprägte. Auf seinem im vergangenen Jahr erschienen Album 1985 kann man gut nachvollziehen, warum sein Sound auch heute noch so fresh klingt wie vor 35 Jahren: sexed-up Lyrics, Vocoder, scharfkantige Electro-Beats – mehr braucht es nicht. Dass der Lover dabei ein extrem unterhaltsamer Live-Act ist, wird er heute nicht zum ersten Mal bei uns beweisen. Dazu gibt es neben Sets des Amsterdamer Rush-Hour-DJs Cinnaman und des belgischen House-DJs San Soda Musik von jemanden, der den Funk bereits im Namen eingetrag hat: DÄM-Funk. Der Plattensammler, Synthesizer-Nerd, Producer und Resident-DJ der seit über zehn Jahren laufenden *Funkmosphere*-Party in Los Angeles ist eine Koryphäe für sämtliche Funk-anzverwandte Musikstile, ob alt oder neu. HipHop oder House. Seine entspannten Tunes verbinden die gesamte Geschichte afroamerikanischer Dance Music mit dem entspannten Vibe von Balearic.

Samstag 06.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
30drop LIVE 30d **Geistform LIVE** hands productions
Adriana Lopez grey report **Angel Molina** 30d **Don Williams** mojoba
HD Substance sub ti **Kastil** stale **MSDMNR** msdmnr **Norman Nodge** ostgut ton
 Panorama Bar
Castro 828 Nemo **David Elimelech** DJ **Dustin** giegling
Hannah Holland crosstown rebels **Leafar Legov** giegling **Manamana** kann
Monty Luke black catalogue **Oskar Offermann** hardworksofdrink
 Science Fiction, Wissenschaft und retro-futuristischer Techno – immer noch eine schlagkräftige Kombination. Der Spanier 30drop interpretiert diese Detroit'sche Ursprungsformel auch musikalisch auf mittlerer Strecke von Europa aus und veröffentlicht vor allem auf seinem eigenen Label 30D oder – wie seine letzte Veröffentlichung, die *From Beyond The Unknown* EP – auf dem belgischen Token. Nochmal einen Zaken harscher und härter ist die Musik seines Landsmann und Kollegen Geistform, der den zweiten Live-Act zur heutigen *Klubnacht* stellt. Rafael Martinez Espinosa Projekt bewegt sich zwischen Industrial und Techno, mit seinem zweiten Albia Univas veröffentlicht er true-school-Electro-Tracks auf Labels wie Bunker und 30D. In der Panorama Bar spielt heute u.a. Leipzigs bekanntestes DJ-Duo Manamana. Map.ache und Sevensol führen ihr gemeinsames DJ-Projekt, benannt nach Piero Umilianis weltbekannten Gaga-Hits „Mah Nä Mah Nä“, seit nun schon zwölf Jahren mit bewundenswertem Elan und konsequenter Spielfreude. Die zwei sind außerdem Betreiber des immer empfehlenswerten Label Kann Records und waren bis zur diesjährigen, letzten Ausgabe des Nachtdigital Resident-DJs dieses sympathischen Festivals.

Donnerstag 11.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
 Säule
Akua discwoman **Amnesia Scanner** pan **Aquarian** hanger management
 Triple-A in dieser Säule-Nacht. Akua ist eine amerikanische DJ, Veranstalterin und Teil des Discwoman-Kollektivs. Sie spielt konfrontativen, superschnellen, acidlastigen Techno und Hardcore mit klassischer Note – alte Schule mit vorwärtstrendenden Platten verschnitten und neu kontextualisiert, eine hypnotisch-breiternd-kathartische Abfahrt. Das finnische Duo Amnesia Scanner hat im vergangenen Jahr mit *Another Life* ein viel beachtetes Debütalbum auf PAN veröffentlicht, auf dem sie dekonstruierte Clubmusik mit Pop-Appeal aufladen haben. Wie ihre Version von Avant-Dance-Music klingt, wird ihr heutiger DJ-Gig zeigen. Aquarian ist ein in Berlin lebender Kanadier, der in seinen DJ-Sets und Produktionen auf seinem Label Hanger Management temporeichen Techno mit Hang zu Breakbeats und tricky Rhythmusparts serviert. Yummy!

Freitag 12.07.2019 Start 24 Uhr **Fünfzehn Jahre Hyperdub × Finest Friday**
 Berghain
DJ Taye Fatima al Qadiri **Ikonika** Kode9 **Laurel Halo**
Lee Gamble **Nazar** **Scratcha DVA** **Shannen SP** ♪
 Panorama Bar
Francois X dement3d **Gian** lackrec. **Lux** **Marcel Dettmann** mdr
 Bereits zum zweiten Mal gratulieren wir an dieser Stelle Hyperdub, der Plattform von Kode9 – wie schon zum Zehnjährigen im Berghain. Im Basskontinuum ging es aber immer schon mehr um den Blick in die Zukunft, als den zurück. So auch bei Hyperdub: Neben dem musikalisch stets scheuklappenfreien Releasegeschäft wurde mit Flatlines soeben ein neues Sublabel gegründet, seit 2017 programmiert Kode9 mit den 0-Nächten experimentelle Clubabende und das Label-Enigma Burial remixte Luke Slater (spielt aber weiter keine Gigs). Heute Nacht hören wir Berghain-erprobte Künstlerinnen wie Ikonika, Laurel Halo, Lee Gamble, Scratcha DVA und eben Kode9, aber auch Debütsets des Footwork-Vorwärtstänkers DJ Taye sowie Fatima al Qadiri, die mit *Shaneera* ihr „böses, extremes Femme Alter Ego“ präsentiert. Dazu noch die Londoner DJ und 0-Kokuratorin Shannen SP, die auch mit dem Future Kuduro-Producer Nazar auf dessen exzellenter *Enclave EP* kollaborierte. Auf die nächsten fünfzehn! Derweil oben zwei, die normalerweise unten spielen, mit House und Derivaten aber keinerlei Berührungspunkte haben: Francois X und Marcel Dettmann. Hochenergetische, genschrankenfreie Sets liefern auch die weiterhin aufstrebend-aufregenden DJs Gian und Lux.

Samstag 13.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Aurora Halal LIVE mutual dreaming
DJ Skull solar one **Dustin Zahn** rekids **Eldemin** ostgut ton
Henning Baer grounded theory **Introversion** arts collective **Nene H** bedouin
Pariah omni music **Rolando** r3
 Panorama Bar
Äme innervations **Anthony Naples** text **Fort Romeau** ghostly **Octo Octa** t4t luv nrg
Paramida love on the rocks **Rebolledo** hippie dance **Telephones** european caryall
Tomaz Guiddo compost disco
 DJ Skull war einer der ersten amerikanischen House- und Techno-DJs, die mit ihren Releases von Anfang an eine starke Brücke nach Europa gebaut haben. Skull, der bereits 1986 aufzulegen angefangen hat, war nicht nur Resident in mythenumrankten Chicagoer Clubs wie der Music Box und Power Plant, seine Acid-getränkten Drummachine-Workouts waren ab 1993 vor allem auf der damaligen Niederländer Hutschmede Djax-Up-Beats zu hören. Von *Stomping Grounds* zu den um die Jahrtausendwende erschienen *Chronical Synopsis* – Skull hat die 90er mit einer Mischung aus erbaumungslosen Jack Trax und melancholischen Deephouse-Nummern entscheidend mitgeprägt. Und gerade in den vergangenen Jahren hat er mit seinen Releases auf Chiwax, Bass Culture und Solar One Music gezeigt, dass er in seinem Feld kein bisschen müde geworden ist, sondern immer noch so proper dasteht wie eh und je. Ebenfalls im Berghain spielt heute Nacht die in Istanbul geborene Beste Aydin alias Nene H, die ihren Künstlernamen an die türkische Heroine Nene Hatun angelehnt hat – im frühen Stadium des russisch-türkischen Krieges von 1877 bis 1878 führte jene einen brutalen Gegenangriff gegen die Invasionskräfte an. Die klassisch ausgebildete Klavierspielerin verbindet in ihren Produktionen und DJ-Sets aggressiven Techno mit experimentellen Parts.

Mittwoch 17.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
 Berghain
The Soft Moon LIVE **Imperial Black Unit LIVE**
Philipp Strobel aufnahme + wiedergabe
 The Soft Moon ist das Ein-Mann-Projekt von Luis Vasquez. Die Musik des Wahlerliners ist hypnotisch, psychedelisch, düster und lässt sich dem Darkwave, Post-Punk und Krautrock zuordnen. Seine Live-Shows sind so intensiv, dass sie die Sinneswahrnehmung erweitern. Imperial Black Unit ist ein Duo, deren Sound sich als eine Mischung aus frühen EBM, Industrial und heutiger Sensibilität auszeichnet: militaristische Ästhetik und harte Beats. Zu diesen beiden Live-Acts gibt es DJ-Sets von Philipp Strobel vom Label aufnahme + wiedergabe.

Donnerstag 18.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
 Säule
Baby Blue **Gabber Eleganza** **Juliana Huxtable** **Sentimental Rave**
Death Of Euphoria ist das Debütalbum der kanadischen Künstlerin Baby Blue, auf dem sie den Beginn ihrer Identitätsfindung als Transfrau in einer Cis-Männer-dominierten Welt thematisiert. Ihre Musik könnte man als broken Neo-Trance bezeichnen, der im Gegensatz zu ihrem Albumtitel eines nicht vermissen lässt: Euphorie. Juliana Huxtable ist bildende Künstlerin, sozio-politische Aktivistin, hat in New York die Transgender-inklusive Party *Shock Value* organisiert. Nicht zuletzt ist Huxtable eine dynamische DJ, die Techno, HipHop und experimentelle Musik in ihren Sets vereint. Baby Blue und Juliana Huxtable teilen sich heute Nacht den Säule-Floor mit den beiden Hardcore-Aficionados Gabber Eleganza und Sentimental Rave.

Freitag 19.07.2019 Start 24 Uhr **Italorama Bar**
 Panorama Bar
Mario Moretti LIVE bordello a parigi **Model Man LIVE** bordello a parigi
David Vunk moustache **De Dupe** bordello a parigi **Intergalactic Gary** viewlxxx
 Eine weitere Ausgabe unserer Italo-Disco-Nächte kommt mit dem Amsterdamer Label Bordello A Parigi. 2011 von Otto Kraanen alias De Dupe gegründet, hat sich das Imprint mit inzwischen über hundert Releases von alten wie neuen Künstlern komplett dieser immer wieder beglückendsten aller archaischen Dance-Spielfarten gewidmet. Hier nudeln die Sequenzer noch so schön wie einst bei Bobby O's Divine oder jeder beliebigen Patrick Cowley-Produktion, es tuschen die Orchester auf während Kuhglocken den forschen HI-NRG-Rhythmus akzentuieren, dass es eine wahre Freude ist. Seit zwei Jahren ist Bordello A Parigi auch ein absolut empfehlenswerter Plattenladen in Amsterdam. Der Betreiber De Dupe kommt heute Nacht mit einer Mischung aus Label-Acts wie Mario Moretti und Model Man sowie seinen niederländischen Kollegen David Vunk und Intergalactic Gary, die sich ja ebenfalls seit langem mit dem reichen Erbe von Italo Disco beschäftigen. Born to be cheap!

Mittwoch 24.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr **Christeene**
 Säule
Christeene LIVE **Hyenaz LIVE**
 Christeene ist eine amerikanische Performance-Künstlerin, Sängerin und genderqueere „Drag Terroristin“. Mit viel Wut, Humor und verschmiertem Make-Up thematisiert Christeene in ihren wilden Auftritten nicht-heteronormative Geschlechterrollen mit einer Mischung aus roher, unverfrorener Sexualität und energiegeladener Musik: Rap und Rimming auf einer großen Bühne.

Donnerstag 25.07.2019 Start 22 Uhr **Kulur**
 Säule
Schacke LIVE
Courtesy Kasper Marott **Repro** **Sugar**
 Mit der Dreifach-Vinyl-Compilation *Kulur001* hat die Dänin Courtesy im vergangenen Herbst ihr neues Label gestartet. Es ist ihr zweites, nachdem sie das mit Mama Snake geführte Ecotherm-Imprint nach fünf Releases wieder eingestellt hat. Das Konzept und die Künstler von Kulur sind jedoch weitestgehend deckungsgleich: sie repräsentieren die junge wilde Techno-Szene Kopenhagens. Und die mag ja vor allem einen schnellen, ravigen Techno-Sound, der sich erfrischender Weise nicht auf gängige Industrial- und Darknes-Klischees beruft. Die Künstler auf Kulur, viele Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre geboren, wuchsen vor allem mit Trance auf – und übersetzten diesen euphorischen, emotionalen Breitwand-Sound ohne große Kitschfallen in ein absolut zeitgemäßes, schnelles Techno-Gewandt, das sich über 140 BPM am wohlsten fühlt. Zu ihrer Kulur Nacht in der Säule kommt Courtesy nun mit ihren Label-Acts Repro, Schacke, Kasper Marrot und Sugar.

Freitag 26.07.2019 Start 24 Uhr **Finest ESP**
 Panorama Bar
Lord Of The Isles LIVE
Heidi Lawden smalltown supersound **Jonny Rock** esp institute
Lovefingers esp institute **Palms Trax** dekmantel
 Bevor der Kalifornier Andrew Hodge alias Lovefingers vor neun Jahren sein Label ESP Institute startete, arbeitete er an einem musikalischen Megaprojekt. Auf lovefingers.org hat er ab 2005 fünf Jahre lang jeden Tag einen Track hochgeladen und damit ein gigantisches musikalisches Archiv an alter und neuer Musik aufgebaut. Ende Juni ist nun mit *Fingertracks Vol. 1* die erste von zehn geplanten Compilations mit einer Auswahl des Fingertracks-Katalogs auf ESP Institute erschienen. Und die zeigt sehr schön, auf welchem musikalischen Fundament Hodge sein im besten Sinne freies House-Label aufgebaut hat. Zu dieser ESP Institute Nacht kommt er nun mit ein paar seiner besten aktuellen Label-Acts: dem Schotten Lord Of The Isles mit seinem enigmatischen Balearic House Sound, der Londoner DJ und Betreiber der Labels Disco Hamam und Hamam House Jonny Rock, sowie Heidi Lawden und Palms Trax.

Samstag 27.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
mount Palomar LIVE
Avalon Emerson whites **Boris** ostgut ton **Massimiliano Pagliara** funnuvoiere
Midland graded **nd_baumecker** ostgut ton **Partok** the block **Roi Perez** **Steffi** ostgut ton
 Panorama Bar
Carlos Valdes is burning **Chris Cruse** spotlight **Eris Drew** t4t luv nrg
Jeffrey Stire **Justin Cudmore** interdimensional transmissions
Kim Ann Foxman firehouse **Luigi Di Venere** **Quissam**
Tama Sumo ostgut ton **Virginia** ostgut ton
 Garten
Cormac Gideón
 Säule
Hercules & Love Affair LIVE mr.intl
 Der 50. Mal jähren sich kürzlich die Stonewall Riots, die eine Zäsur für alle LGBTQI+ bedeuteten – und sind wir heute, fünf Dekaden später, weiter? Der mühsame Kampf für Gleichberechtigung aller sexuellen Orientierungen und Genderidentitäten ist jedenfalls längst nicht ausgesetzt und eine Party überwindet noch lange keine gesellschaftlichen Defizite – aber sie steckt wenigstens den Rahmen eines verständnisvollen Miteinanders. Zu unserer CSD Klubnacht laden wir unsere liebsten Lesben, Homos, Trans, Non-Cis, Genderfluids und -queers als auch alle die es noch werden wollen – oder sollten :) – ein, gemeinsam für ein gleichgestelltes Morgen einzutreten – in der DJ-Booth und auf dem Floor.

Freitag 05.07.2019 Start 24 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Egyptian Lover LIVE **Cinnaman** **DÄM-FUNK** **San Soda**
Samstag 06.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
30drop LIVE **Geistform LIVE** **Adriana Lopez** **Angel Molina** **Don Williams**
HD Substance **Kastil** **MSDMNR** **Norman Nodge**
 Panorama Bar
Castro 828 **Nemo** **David Elimelech** **DJ Dustin** **Hannah Holland**
Leafar Legov **Manamana** **Monty Luke** **Oskar Offermann**
 Donnerstag 11.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
Akua **Amnesia Scanner** **Aquarian**
Freitag 12.07.2019 Start 24 Uhr **Hyperdub × Finest Friday**
 Berghain
DJ Taye **Fatima al Qadiri** **Ikonika** **Kode9** **Laurel Halo**
Lee Gamble **Nazar** **Scratcha DVA** **Shannen SP**
 Panorama Bar
Francois X **Gian** **Lux** **Marcel Dettmann**
Samstag 13.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Aurora Halal LIVE **DJ Skull** **Dustin Zahn** **Eldemin**
Henning Baer **Introversion** **Nene H** **Pariah** **Rolando**
 Panorama Bar
Äme **Anthony Naples** **Fort Romeau** **Octo Octa** **Paramida**
Rebolledo **Telephones** **Tomaz Guiddo**
 Mittwoch 17.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
 Berghain
The Soft Moon LIVE **Imperial Black Unit LIVE** **Philipp Strobel**
 Panorama Bar
Aurora Halal LIVE **DJ Skull** **Dustin Zahn** **Eldemin**
Henning Baer **Introversion** **Nene H** **Pariah** **Rolando**
 Panorama Bar
Äme **Anthony Naples** **Fort Romeau** **Octo Octa** **Paramida**
Rebolledo **Telephones** **Tomaz Guiddo**
 Mittwoch 17.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
 Berghain
The Soft Moon LIVE **Imperial Black Unit LIVE** **Philipp Strobel**
 Donnerstag 18.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
 Säule
Baby Blue **Gabber Eleganza** **Juliana Huxtable** **Sentimental Rave**
 Freitag 19.07.2019 Start 24 Uhr **Italorama Bar**
 Panorama Bar
Mario Moretti LIVE **Model Man LIVE** **David Vunk** **De Dupe** **Intergalactic Gary**
 Samstag 20.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Sebastian Mullaert LIVE hypercolour
Ben Klock klockworks **DJ Pete** ostgut ton **Etaff Kyle** ostgut ton **Insolate** out of place
Len Faki figure **Nikita Zabelin** x/oz **Vincent Neumann** distillery
 Panorama Bar
Benny Rodrigues klockworks **Floorplan** m-plant **Hunee** rush hour **LPZ**
Margaret Dygas perlon **Martyn** ostgut ton **Nick Höppner** ostgut ton **Sassy J**
 Sebastian Mullaert produziert in seinem pittoresk am Waldrand gelegenen Studio in Schweden Musik, die klingt wie ein eigener, naturgewachsener Organismus. Seine zwischen wolkigem Popambient und meditativ groovendem Techno mit Einsprengeln von Jazz- und Spoken-Word-Elementen liegenden Tracks erreichen nicht selten die 20-Minutenmarke (wie der Titeltrack seiner aktuellen Maxi *Who?* auf Hypercolour), winden und entwickeln sich dabei in immer neue, psychedelische Richtungen. Im vergangenen Jahr war er mit seinem von ihm ins Leben gerufenen Elektronik-Live-Kollektiv Circle Of Live in unterschiedlichen Besetzungen – u.a. mit Tobias, – unterwegs (das Set vom *Freerotation Festival* mit Dorisburg, Johanna Knüttson, Mathew Jonson, Steevo und ihm wurde auch als Doppel-12“ veröffentlicht). Heute Nacht spielt Mullaert solo im Berghain. Eine Etage höher spielen die Detroit Lyric und Robert Hood unter ihrem Floorplan-Alias, mittels dessen Tochter und Vater Gospel-House auf ein völlig neues Euphorie-Niveau elevierten – wie man auf ihrer aktuellen Maxi *So Glad / I Feel Him Moving* wieder hören kann. Ausnahmezustand und Katharsis auf dem Dancefloor garantiert.

Freitag 05.07.2019 Start 24 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar
Egyptian Lover LIVE **Cinnaman** **DÄM-FUNK** **San Soda**
Samstag 06.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
30drop LIVE **Geistform LIVE** **Adriana Lopez** **Angel Molina** **Don Williams**
HD Substance **Kastil** **MSDMNR** **Norman Nodge**
 Panorama Bar
Castro 828 **Nemo** **David Elimelech** **DJ Dustin** **Hannah Holland**
Leafar Legov **Manamana** **Monty Luke** **Oskar Offermann**
 Donnerstag 11.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
Akua **Amnesia Scanner** **Aquarian**
Freitag 12.07.2019 Start 24 Uhr **Hyperdub × Finest Friday**
 Berghain
DJ Taye **Fatima al Qadiri** **Ikonika** **Kode9** **Laurel Halo**
Lee Gamble **Nazar** **Scratcha DVA** **Shannen SP**
 Panorama Bar
Francois X **Gian** **Lux** **Marcel Dettmann**
Samstag 13.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Aurora Halal LIVE **DJ Skull** **Dustin Zahn** **Eldemin**
Henning Baer **Introversion** **Nene H** **Pariah** **Rolando**
 Panorama Bar
Äme **Anthony Naples** **Fort Romeau** **Octo Octa** **Paramida**
Rebolledo **Telephones** **Tomaz Guiddo**
 Mittwoch 17.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
 Berghain
The Soft Moon LIVE **Imperial Black Unit LIVE** **Philipp Strobel**
 Donnerstag 18.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
 Säule
Baby Blue **Gabber Eleganza** **Juliana Huxtable** **Sentimental Rave**
 Freitag 19.07.2019 Start 24 Uhr **Italorama Bar**
 Panorama Bar
Mario Moretti LIVE **Model Man LIVE** **David Vunk** **De Dupe** **Intergalactic Gary**
 Samstag 20.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Sebastian Mullaert LIVE **Ben Klock** **DJ Pete** **Etaff Kyle**
Insolate **Len Faki** **Nikita Zabelin** **Vincent Neumann**
 Panorama Bar
Benny Rodrigues **Floorplan** **Hunee** **LPZ**
Margaret Dygas **Martyn** **Nick Höppner** **Sassy J**
 Mittwoch 24.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr **Christeene**
 Säule
Christeene LIVE **Hyenaz LIVE**
 Donnerstag 25.07.2019 Start 22 Uhr **Kulur**
Schacke LIVE **Courtesy Kasper Marott** **Repro** **Sugar**
 Freitag 26.07.2019 Start 24 Uhr **Finest ESP**
 Panorama Bar
Lord Of The Isles LIVE **Heidi Lawden** **Jonny Rock** **Lovefingers** **Palms Trax**
 Samstag 27.07.2019 Start 24 Uhr **CSD Klubnacht**
 Berghain
mount Palomar LIVE **Avalon** **Emerson** **Boris** **Massimiliano Pagliara**
Midland **nd_baumecker** **Partok** **Roi Perez** **Steffi**
 Panorama Bar
Carlos Valdes **Chris Cruse** **Eris Drew** **Jeffrey Stire** **Justin Cudmore**
Kim Ann Foxman **Luigi Di Venere** **Quissam** **Tama Sumo** **Virginia**
 Garten
Cormac Gideón
 Säule
Hercules & Love Affair LIVE
 Artwork Flyer > www.rinaldohopi.com, courtesy www.kunstbehandlung.com

Der Aufstand von Stonewall wurde hauptsächlich von schwarzen Transfrauen angeführt, die sich gegen die Schikanen der Polizei wehrten. Es gibt seit langem eine Debatte darüber, ob die Paraden politisch klarer und weniger ideologisch sein sollten. Was denkst du darüber?
 Weibliche Menschen könnten viel achtsamer dabei sein, die Beiträge von POC-Individuen zur Befreiungsbewegung zu berücksichtigen. Solange ich nicht mehr Marscha P. Johnson-Shirts als Regenbogen sehe, habe ich wahrscheinlich das Gefühl, dass der Vibe bei den großen Events nicht ganz stimmt. Ich bin transsexuell und habe Angst, ihre Häuser zu verlassen, und LGBTQI+ -Personen aller Art werden in Ländern auf der ganzen Welt unterdrückt. Eine große Selbstglückwünscher führt sich leer und glücklos an – es sei denn, sie wird mit einem sinnvollen Community-Aufbau und Aktivismus kombiniert, um den Menschen in unserer Gemeinde zu helfen, die es am dringendsten brauchen.
 In den letzten Jahren hat die Sichtbarkeit von Transfrauen und Queers nicht nur in der Musikszene zugenommen, es gibt auch gut gemachte Serien wie *Transparent* und *Pose*, die ein größeres Publikum finden. Was hat sich in deiner eigenen Erfahrung in den letzten Jahren geändert?

Mittwoch 03.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
 Berghain > **Tanya Tanaq LIVE** **Rabih Beaini LIVE** **Opium Hum**
 Donnerstag 04.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
 Säule > **Via App LIVE** **Ciarra Black** **marum** **Thoom**
 Freitag 05.07.2019 Start 24 Uhr **UY Zone**
 Halle > **UY Zone**
 Freitag 05.07.2019 Start 24 Uhr **Finest Friday**
 Panorama Bar > **Egyptian Lover LIVE** **Cinnaman** **DÄM-FUNK** **San Soda**
Samstag 06.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **30drop LIVE** **Geistform LIVE** **Adriana Lopez** **Angel Molina** **Don Williams**
HD Substance **Kastil** **MSDMNR** **Norman Nodge**
 Panorama Bar > **Castro 828** **Nemo** **David Elimelech** **DJ Dustin** **Hannah Holland**
Leafar Legov **Manamana** **Monty Luke** **Oskar Offermann**
 Donnerstag 11.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
 Säule > **Akua** **Amnesia Scanner** **Aquarian**
 Freitag 12.07.2019 Start 24 Uhr **Hyperdub × Finest Friday**
 Berghain > **DJ Taye** **Fatima al Qadiri** **Ikonika** **Kode9** **Laurel Halo**
Lee Gamble **Nazar** **Scratcha DVA** **Shannen SP**
 Panorama Bar > **Francois X** **Gian** **Lux** **Marcel Dettmann**
Samstag 13.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Aurora Halal LIVE** **DJ Skull** **Dustin Zahn** **Eldemin**
Henning Baer **Introversion** **Nene H** **Pariah** **Rolando**
 Panorama Bar > **Äme** **Anthony Naples** **Fort Romeau** **Octo Octa** **Paramida**
Rebolledo **Telephones** **Tomaz Guiddo**
 Mittwoch 17.07.2019 Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
 Berghain > **The Soft Moon LIVE** **Imperial Black Unit LIVE** **Philipp Strobel**
 Donnerstag 18.07.2019 Start 22 Uhr **Säule**
 Säule > **Baby Blue** **Gabber Eleganza** **Juliana Huxtable** **Sentimental Rave**
 Freitag 19.07.2019 Start 24 Uhr **Italorama Bar**
 Panorama Bar > **Mario Moretti LIVE** **Model Man LIVE** **David Vunk** **De Dupe** **Intergalactic Gary**
 Samstag 20.07.2019 Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain > **Sebastian Mullaert LIVE** **Ben Klock** **DJ Pete** **Etaff Kyle**
Insolate **Len Faki** **Nikita Zabelin** **Vincent Neumann**
 Panorama Bar > **Benny Rodrigues** **F**